

Q3 2024

Quartalsmitteilung
1. Juli bis 30. September 2024



Starkes drittes Quartal: Profitabilität erneut gesteigert, Auftragseingang deutlich über Vorjahresquartal

Auftragseingang vor allem durch starkes Basisgeschäft mit organischem Wachstum von 6,6 Prozent (berichtet: Wachstum von 4,3 Prozent)

Umsatz organisch gewachsen um 1,4 Prozent (berichtet: -0,1 Prozent)

Book-to-Bill Ratio verbessert auf 0,96 (Q3 2023: 0,92)

Anteil des Servicegeschäfts erneut auf nunmehr 39,2 Prozent gesteigert (Q3 2023: 36,2 Prozent), Steigerung in allen Divisionen

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand auf 217,1 Mio. EUR weiter erhöht (Q3 2023: 207,0 Mio. EUR)

EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand mit erneutem Wachstum auf nun 16,1 Prozent (Q3 2023: 15,3 Prozent)

ROCE mit 32,3 Prozent weiter auf hohem Niveau (Q3 2023: 33,9 Prozent)

Free Cash Flow gegenüber hoher Vergleichsbasis des Vorjahresquartals verringert auf 126,0 Mio. EUR (Q3 2023: 186,9 Mio. EUR)

Net Working Capital mit 9,3 Prozent vom Umsatz weiterhin stabil innerhalb der Zielspanne von 8,0 bis 10,0 Prozent (30. September 2023: 8,3 Prozent)

Nettoliquidität auf 65,9 Mio. EUR infolge der Auszahlungen für das Aktienrückkaufprogramm gesunken (30. September 2023: 232,9 Mio. EUR)

Finanzziele der **Mission 26** vorzeitig erreicht; neue ambitionierte Ziele bis 2030 auf Kapitalmarkttag am 2. Oktober 2024 vorgestellt

Ergebnisprognose für 2024 nochmals angehoben

- EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand 15,4 bis 15,6 Prozent (zuvor 14,9 bis 15,2 Prozent)
- Organisches Umsatzwachstum 2,0 bis 4,0 Prozent (unverändert)
- ROCE 32,0 bis 35,0 Prozent (unverändert)

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Ertragslage						
Auftragseingang	1.300,6	1.247,4	4,3	3.955,0	4.209,5	-6,0
Book-to-Bill-Ratio	0,96	0,92	-	1,01	1,06	-
Auftragsbestand	3.014,2	3.348,7	-10,0	3.014,2	3.348,7	-10,0
Umsatz	1.349,8	1.351,1	-0,1	3.914,4	3.964,2	-1,3
Organisches Umsatzwachstum ¹	1,4	6,9	-552 bp	1,9	9,8	-795 bp
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	39,2	36,2	301 bp	38,7	36,1	263 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	217,1	207,0	4,9	598,2	570,3	4,9
in % vom Umsatz	16,1	15,3	76 bp	15,3	14,4	90 bp
EBITDA	209,2	203,2	3,0	567,4	539,6	5,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	168,3	162,0	3,9	452,3	437,2	3,4
EBIT	157,6	158,2	-0,3	415,6	406,2	2,3
Konzernergebnis	112,0	120,8	-7,3	301,3	300,3	0,3
ROCE in % ²	32,3	33,9	-156 bp	32,3	33,9	-156 bp
Finanzlage						
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	180,3	235,7	-23,5	255,4	217,1	17,6
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-54,2	-48,8	-11,2	-103,6	-115,6	10,4
Free Cash-Flow	126,0	186,9	-32,6	151,8	101,5	49,5
Vermögenslage						
Net Working Capital (Stichtag)	493,5	448,7	10,0	493,5	448,7	10,0
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	9,3	8,3	93 bp	9,3	8,3	93 bp
Capital Employed (Stichtag) ³	1.909,3	1.831,2	4,3	1.909,3	1.831,2	4,3
Eigenkapital	2.336,2	2.424,8	-3,7	2.336,2	2.424,8	-3,7
Eigenkapitalquote in %	41,0	41,3	-28 bp	41,0	41,3	-28 bp
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ⁴	65,9	232,9	-71,7	65,9	232,9	-71,7
Aktie						
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,67	0,70	-4,1	1,79	1,74	2,8
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,72	0,72	0,0	1,97	1,89	4,3
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag) ⁵	7,6	6,3	20,6	7,6	6,3	20,6
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.484	18.773	-1,5	18.484	18.773	-1,5
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.303	19.700	-2,0	19.303	19.700	-2,0

¹ Bereinigt um Portfolio- und Währungsumrechnungseffekte.

² EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten zwölf Monate. Capital Employed im Durchschnitt der letzten vier Quartale und ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

³ Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

⁴ Inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 187,6 Mio. EUR zum 30. September 2024 (30. September 2023: 156,2 Mio. EUR).

⁵ Die Marktkapitalisierung beinhaltet die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien; XETRA-Schlusskurs per 30. September 2024: 43,96 EUR, XETRA-Schlusskurs per 29. September 2023: 34,96 EUR

GEA im dritten Quartal 2024

GEA hat die Ertragskraft auch im dritten Quartal 2024 weiter gesteigert und eine kontinuierliche Ergebnisverbesserung des Unternehmens erneut bewiesen. Aufgrund der profitablen Entwicklung hob der Vorstand am 11. Oktober 2024 den Ausblick für das Gesamtjahr bei der EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand auf nun 15,4 bis 15,6 Prozent an (zuvor 14,9 bis 15,2 Prozent). Die Prognosen für das organische Umsatzwachstum von 2,0 bis 4,0 Prozent und für die Kapitalrendite (ROCE) von 32 bis 35 Prozent wurden bestätigt.

Der Auftragseingang zeigte sich in einem weiterhin global herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld mit einem Plus von 4,3 Prozent auf 1.300,6 Mio. EUR erfreulich (Q3 2023: 1.247,4 Mio. EUR). Er wurde von einem starken Basisgeschäft (Aufträge unter 1 Mio. EUR) sowie Aufträgen zwischen 5 und 15 Mio. EUR getragen. Liquid & Powder Technologies (LPT) erzielte zudem einen Großauftrag über 58,6 Mio. EUR. Die negativen Effekte aus der Währungsumrechnung verringerten sich auf 28,7 Mio. EUR (Q3 2023: 95,6 Mio. EUR). Das organische Wachstum beim Auftragseingang belief sich entsprechend auf 6,6 Prozent, wozu alle Divisionen beitrugen.

Die Umsatzerlöse lagen im dritten Quartal mit 1.349,8 Mio. EUR auf Niveau des Vorjahresquartals (Q3 2023: 1.351,1 Mio. EUR). Die negativen Währungsumrechnungseffekte reduzierten sich auch hier und betragen 19,5 Mio. EUR (Q3 2023: 85,2 Mio. EUR). Damit ergab sich ein organisches Umsatzwachstum von 1,4 Prozent. Dieses Wachstum kam aus den Divisionen Separation & Flow Technologies (SFT), Food & Healthcare Technologies (FHT) und Heating & Refrigeration Technologies (HRT). Bei den Kundenindustrien entwickelten sich insbesondere Food, Beverage und Pharma positiv. Das überdurchschnittlich profitable Servicegeschäft wurde in allen Divisionen weiter ausgebaut. Der Anteil des Servicegeschäfts am Umsatz stieg damit auf 39,2 Prozent (Q3 2023: 36,2 Prozent).

Mit einem Plus von 4,9 Prozent konnte das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand auf 217,1 Mio. EUR abermals zulegen, hauptsächlich durch einen Anstieg des Bruttoergebnisses. Gegenläufige Effekte ergaben sich aus höheren Vertriebs- und Verwaltungskosten. Die EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand setzte ihren Anstieg fort und verbesserte sich um weitere 0,8 Prozentpunkte auf 16,1 Prozent.

Das Konzernergebnis wies im dritten Quartal 2024 einen Rückgang von 7,3 Prozent auf 112,0 Mio. EUR auf (Q3 2023: 120,8 Mio. EUR) und enthält ein negatives Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 3,3 Mio. EUR. Bei gleichzeitig verringerter durchschnittlicher Aktienanzahl entsprach das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand mit 0,72 EUR dem Vorjahreswert. Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich leicht auf 0,67 EUR (Q3 2023: 0,70 EUR).

Die Nettoliquidität belief sich zum Stichtag 30. September 2024 auf 65,9 Mio. EUR (30. September 2023: 232,9 Mio. EUR). Vor allem die Auszahlungen in den letzten zwölf Monaten für das Aktienrückkaufprogramm trugen zu diesem Rückgang bei. Das Capital Employed als Durchschnitt der letzten vier Quartale erhöhte sich überproportional um 5,0 Prozent auf 1.844,0 Mio. EUR, im Wesentlichen infolge eines Anstiegs bei den langfristigen Vermögenswerten und im Net Working Capital. Im Verhältnis dazu zeigte sich das EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten zwölf Monate nahezu unverändert. Der ROCE reduzierte sich dementsprechend auf hohem Niveau leicht auf 32,3 Prozent (Q3 2023: 33,9 Prozent). Mit 9,3 Prozent lag das Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz nach wie vor stabil innerhalb der angestrebten Zielspanne von 8,0 bis 10,0 Prozent (30. September 2023: 8,3 Prozent).

Anfang Juni 2024 hat GEA die zweite Tranche des Aktienrückkaufprogramms mit einem weiteren Volumen von bis zu 250 Mio. EUR gestartet. Im Rahmen dieser Tranche wurden im dritten Quartal 1.226.112 Aktien für 48,9 Mio. EUR erworben. Die erste Tranche über 150 Mio. EUR wurde Ende Mai 2024 beendet. Seit Beginn am 9. November 2023 wurden rund 6,2 Mio. Aktien für 228,8 Mio. EUR zurückgekauft. Das Aktienrückkaufprogramm hat ein Gesamtvolumen von bis zu 400 Mio. EUR.

Der Auftragseingang verringerte sich in den ersten neun Monaten 2024 um 6,0 Prozent auf 3.955,0 Mio. EUR (9M 2023: 4.209,5 Mio. EUR). Organisch entsprach dies einem Rückgang von 2,8 Prozent. Der Umsatz reduzierte sich leicht um 1,3 Prozent auf 3.914,4 Mio. EUR (9M 2023: 3.964,2 Mio. EUR). Organisch zeigte sich dagegen ein Wachstum von 1,9 Prozent. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand wuchs um 4,9 Prozent auf 598,2 Mio. EUR (9M 2023: 570,3 Mio. EUR), so dass sich die entsprechende Marge um 0,9 Prozentpunkte auf 15,3 Prozent weiter erhöhte (9M 2023: 14,4 Prozent). Das Konzernergebnis lag mit 301,3 Mio. EUR nach Ablauf der ersten drei Quartale 2024 leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. (9M 2023: 300,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand stieg von 1,89 EUR auf 1,97 EUR. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 1,79 EUR (9M 2023: 1,74 EUR).

Am 2. Oktober 2024 hat GEA auf dem Kapitalmarkttag die Konzernstrategie Mission 30 mit neuen Mittelfristzielen vorgestellt. So soll bis 2030 der organische Umsatz jährlich um durchschnittlich mehr als fünf Prozent wachsen. Darüber hinaus werden eine EBITDA-Marge von 17 bis 19 Prozent sowie eine Kapitalrendite von über 45 Prozent erwartet. Der vorgestellte ambitionierte Plan zeigt auf, wie GEA bis 2030 weiter profitabel wachsen und den Anteil nachhaltiger Lösungen deutlich steigern wird. Die 2021 mit der Mission 26 angekündigten Finanzziele werden bereits Ende 2024 - somit zwei Jahre früher als geplant - erreicht.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	377,9	350,7	7,8	1.169,2	1.186,0	-1,4
Liquid & Powder Technologies	426,7	410,8	3,9	1.215,3	1.375,2	-11,6
Food & Healthcare Technologies	238,0	236,5	0,6	750,8	775,4	-3,2
Farm Technologies	161,3	165,4	-2,5	518,2	607,8	-14,7
Heating & Refrigeration Technologies	151,3	142,0	6,5	456,3	456,9	-0,1
Konsolidierung	-54,5	-58,0	5,9	-154,9	-191,9	19,3
GEA	1.300,6	1.247,4	4,3	3.955,0	4.209,5	-6,0

Veränderung Auftragseingang in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	4,3	-6,0
Währungsumrechnungseffekte	-2,3	-3,2
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-0,0
Organisch	6,6	-2,8

- Auftragseingang im dritten Quartal verbessert um 4,3 Prozent auf 1.300,6 Mio. EUR; deutliches organisches Wachstum von 6,6 Prozent; negative Währungsumrechnungseffekte von 28,7 Mio. EUR (Q3 2023: 95,6 Mio. EUR)
- Steigerung des organischen Auftragseingangs in allen Divisionen
- Regionale Auftragsentwicklung mit deutlichem Anstieg in Asien Pazifik, Lateinamerika, Nordamerika sowie Westeuropa, Naher Osten und Afrika
- Positive Entwicklung mit zum Teil hohen zweistelligen Wachstumsraten vor allem in den Kundenindustrien Dairy Processing, Food und Chemical; Rückgänge in Beverage und Pharma
- Sehr gute Nachfrage im Basisgeschäft (Aufträge unter 1 Mio. EUR) und bei den Aufträgen zwischen 5 und 15 Mio. EUR sowie stabile Entwicklung bei Aufträgen zwischen 1 bis 5 Mio. EUR; dagegen weiterhin Zurückhaltung bei Vergabe von Großaufträgen (>15 Mio. EUR)
- Ein Großauftrag im dritten Quartal mit einem Volumen von 58,6 Mio. EUR in der Division LPT (Q3 2023: drei Großaufträge mit einem Gesamtvolumen von 138,0 Mio. EUR)
- Auftragseingang in den ersten neun Monaten um 6,0 Prozent auf 3.955,0 Mio. EUR gesunken; organisch mit Rückgang von 2,8 Prozent; negative Währungsumrechnungseffekte von insgesamt 135,1 Mio. EUR

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	404,5	390,4	3,6	1.143,9	1.142,9	0,1
Liquid & Powder Technologies	401,7	437,7	-8,2	1.192,1	1.258,3	-5,3
Food & Healthcare Technologies	252,8	244,3	3,5	730,5	739,2	-1,2
Farm Technologies	195,1	209,7	-7,0	572,3	591,5	-3,3
Heating & Refrigeration Technologies	151,4	133,8	13,2	434,0	409,6	5,9
Konsolidierung	-55,6	-64,8	14,1	-158,4	-177,4	10,7
GEA	1.349,8	1.351,1	-0,1	3.914,4	3.964,2	-1,3

Veränderung Umsatz in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	-0,1	-1,3
Währungsumrechnungseffekte	-1,4	-3,1
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-0,0
Organisch	1,4	1,9

- Umsatz im dritten Quartal mit 1.349,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Q3 2023: 1.351,1 Mio. EUR); organisch mit Plus von 1,4 Prozent; negative Währungsumrechnungseffekte von 19,5 Mio. EUR (Q3 2023: 85,2 Mio. EUR)
- Organisches Umsatzwachstum der Divisionen SFT, FHT und HRT kompensiert Rückgang in den Divisionen LPT und FT
- Book-to-Bill Ratio verbessert auf 0,96 (Q3 2023: 0,92)
- Regional positive Entwicklung vor allem in Nord- und Mitteleuropa sowie Westeuropa, Naher Osten und Afrika
- Heterogene Entwicklung bei den Kundenindustrien: insbesondere Food, Beverage, Pharma und Marine sowie Distribution & Storage mit positiver Entwicklung; andere Kundenindustrien rückläufig
- Weiterer Ausbau des überdurchschnittlich profitablen Servicegeschäfts in allen Divisionen; Anteil Servicegeschäft am Umsatz auf 39,2 Prozent ausgeweitet (Q3 2023: 36,2 Prozent)
- Umsatz in den ersten neun Monaten leicht zurückgegangen um 1,3 Prozent auf 3.914,4 Mio. EUR; organisches Wachstum von 1,9 Prozent; negative Währungsumrechnungseffekte von insgesamt 123,9 Mio. EUR

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Umsatz	1.349,8	1.351,1	-0,1	3.914,4	3.964,2	-1,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	490,1	473,4	3,5	1.401,6	1.363,0	2,8
Bruttomarge (in %)	36,3	35,0	127 bp	35,8	34,4	142 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	217,1	207,0	4,9	598,2	570,3	4,9
in % vom Umsatz	16,1	15,3	76 bp	15,3	14,4	90 bp
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-7,9	-3,9	-	-30,8	-30,7	-
EBITDA	209,2	203,2	3,0	567,4	539,6	5,1
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen*	-51,6	-45,0	-	-151,8	-133,5	-
EBIT	157,6	158,2	-0,3	415,6	406,2	2,3
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	10,6	3,9	-	36,7	31,1	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	168,3	162,0	3,9	452,3	437,2	3,4
Konzernergebnis	112,0	120,8	-7,3	301,3	300,3	0,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,67	0,70	-4,1	1,79	1,74	2,8
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,72	0,72	0,0	1,97	1,89	4,3

*) auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen sowie übrige Wertaufholungen und -minderungen

- Bruttoergebnis vom Umsatz im dritten Quartal 2024 mit Zuwachs um 3,5 Prozent; Bruttomarge mit Verbesserung um 1,3 Prozentpunkte auf 36,3 Prozent, höherer Serviceanteil und gestiegene Bruttomargen im Neumaschinengeschäft mit größten positivem Effekt
- Bruttomarge vor Restrukturierungsaufwand mit Steigerung gegenüber dem Vorjahresquartal auf 36,7 Prozent (Q3 2023: 34,8 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit Wachstum um 4,9 Prozent auf 217,1 Mio. EUR im Wesentlichen infolge höherem Bruttoergebnis
- EBITDA-Marge um weitere 0,8 Prozentpunkte erneut verbessert auf nun 16,1 Prozent
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand profitierte von positiver operativer Entwicklung im dritten Quartal und erhöhte sich um 3,9 Prozent auf 168,3 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen reduzierte sich um 2,1 Prozent auf 115,3 Mio. EUR; Steuerquote leicht gesunken auf 22,8 Prozent (Q3 2023: 23,0 Prozent)
- Konzernergebnis sinkt gegenüber Vorjahreswert um 7,3 Prozent auf 112,0 Mio. EUR und enthält negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 3,3 Mio. EUR (Q3 2023: positives Ergebnis von 3,0 Mio. EUR)
- Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand bei niedrigerer durchschnittlicher Aktienanzahl gegenüber Vorjahresquartal unverändert bei 0,72 EUR; Ergebnis je Aktie leicht reduziert auf 0,67 EUR (Q3 2023: 0,70 EUR)

Finanzlage

Nettofinanzposition inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereiche (in Mio. EUR)	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	354,7	623,9	483,0
Kurzfristige Wertpapiere	–	4,0	9,4
Kreditverbindlichkeiten	101,2	101,9	103,4
Leasingverbindlichkeiten	187,6	154,8	156,2
Nettoliiquidität (+)/Nettoverschuldung (-)	65,9	371,2	232,9

Übersicht Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung absolut	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung absolut
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	180,3	235,7	-55,4	255,4	217,1	38,2
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-54,2	-48,8	-5,5	-103,6	-115,6	12,0
Free Cash-Flow	126,0	186,9	-60,9	151,8	101,5	50,3
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-78,8	-14,3	-64,5	-410,9	-322,0	-88,9
Cash-Flow sonstige nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-0,2	-0,7	0,4	-1,5	-2,2	0,7
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	41,6	169,3	-127,6	-269,2	-235,7	-33,5

- Nettoliiquidität zum Stichtag 30. September 2024 auf 65,9 Mio. EUR gesunken (30. September 2023: 232,9 Mio. EUR); größte Mittelabflüsse in den letzten zwölf Monaten für Auszahlungen für das Aktienrückkaufprogramm (229,6 Mio. EUR) sowie die im Mai 2024 gezahlte Dividende für das Geschäftsjahr 2023 (168,6 Mio. EUR)
- Net Working Capital mit Anstieg zum 30. September 2024 auf 493,5 Mio. EUR (30. September 2023: 448,7 Mio. EUR); Anstieg vor allem auf starken Rückgang der Vertragsverbindlichkeiten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen basierend; weiterer deutlicher Abbau der Vorräte in Verbindung mit gesunkenen Vertragsvermögenswerten kompensieren diesen Rückgang nur teilweise
- Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz mit 9,3 Prozent weiterhin stabil innerhalb des angestrebten Zielkorridors von 8,0 bis 10,0 Prozent
- Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche im dritten Quartal 2024 mit Mittelzufluss in Höhe von 180,3 Mio. EUR (Q3 2023: Mittelzufluss 235,7 Mio. EUR); Einzahlung aus Konzernergebnis standen vor allem Zunahme des Net Working Capital sowie Mittelabfluss in den sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva gegenüber
- Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit des dritten Quartals mit Mittelabfluss von 54,2 Mio. EUR (Q3 2023: Mittelabfluss 48,8 Mio. EUR); davon 53,4 Mio. EUR für Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
- Free Cash-Flow gegenüber hoher Vergleichsbasis des Vorjahresquartals auf 126,0 Mio. EUR verringert (Q3 2023: 186,9 Mio. EUR); Free Cash Flow in Q1 bis Q3 2024 gesteigert auf 151,8 Mio. EUR (9M 2023: 101,5 Mio. EUR)
- Mittelabfluss aus Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit im dritten Quartal bei 78,8 Mio. EUR (Q3 2023: Mittelabfluss 14,3 Mio. EUR); darin 56,0 Mio. EUR Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien

Return on Capital Employed (ROCE)

Return on Capital Employed (ROCE)	30.09.2024	30.09.2023
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	595,6	594,5
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.844,0	1.755,5
Return on Capital Employed (in %)	32,3	33,9

*) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten vier Quartale); gilt auch für den ROCE der Divisionen.

Herleitung Capital Employed* (in Mio. €)	30.09.2024	30.09.2023
Summe Aktiva	5.796,0	5.826,8
abzüglich kurzfristige Schulden	2.401,1	2.460,4
abzüglich Goodwill mg/GEA	780,3	780,5
abzüglich aktive latente Steuern	355,6	328,5
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	443,4	512,7
abzüglich andere Anpassungen	-28,5	-10,8
Capital Employed	1.844,0	1.755,5

*) Durchschnitt der letzten vier Quartale

- Kapitalrendite (ROCE) weiter auf hohem Niveau mit 32,3 Prozent (30. September 2023: 33,9 Prozent)
- Capital Employed als Durchschnitt der letzten vier Quartale gegenüber dem stabilen EBIT vor Restrukturierungsaufwand mit überproportionalem Anstieg, hauptsächlich infolge eines Anstiegs in den langfristigen Vermögenswerten und im Net Working Capital

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Auftragseingang	377,9	350,7	7,8	1.169,2	1.186,0	-1,4
Umsatz	404,5	390,4	3,6	1.143,9	1.142,9	0,1
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	48,7	46,2	257 bp	48,3	46,3	199 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in % vom Umsatz	109,7	101,6	8,0	27,1	25,9	125 bp
EBITDA	107,3	105,7	1,5	303,8	296,8	2,4
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	96,1	90,4	6,3	271,9	263,1	3,3
EBIT	93,7	94,5	-0,9	265,3	264,1	0,5
ROCE in % (3rd Party)*	36,7	38,4	-173 bp	36,7	38,4	-173 bp

* ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	3,6	0,1
Währungsumrechnungseffekte	-2,8	-6,2
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-
Organisch	6,5	6,3

- Auftragseingang im dritten Quartal gegenüber Vorjahresquartal um 7,8 Prozent auf 377,9 Mio. EUR gestiegen – organisches Wachstum von 13,4 Prozent; Zuwächse in fast allen Kundenindustrien, insbesondere bei Dairy Processing, Food und Beverage; alle Regionen mit Ausnahme Lateinamerikas mit Anstieg
- Book-to-Bill Ratio verbessert auf 0,93 (Q3 2023: 0,90)
- Umsatz um 3,6 Prozent auf 404,5 Mio. EUR gesteigert, organisch betrug das Wachstum 6,5 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes auf hohem Niveau mit weiterem Ausbau auf 48,7 Prozent (Q3 2023: 46,2 Prozent)
- Hohe Wachstumsraten im Umsatz in den Regionen DACH und Osteuropa sowie Westeuropa, Naher Osten und Afrika; Kundenindustrien Food, Beverage, Pharma und Marine mit deutlichem Zuwachs
- Steigerung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 8,0 Prozent auf 109,7 Mio. EUR vor allem aufgrund hohem Serviceanteil; entsprechende EBITDA-Marge um 1,1 Prozentpunkte auf 27,1 Prozent gesteigert
- Leichter Rückgang des ROCE auf 36,7 Prozent (Q3 2023: 38,4 Prozent) bedingt durch höheres Capital Employed

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Auftragseingang	426,7	410,8	3,9	1.215,3	1.375,2	-11,6
Umsatz	401,7	437,7	-8,2	1.192,1	1.258,3	-5,3
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	27,1	23,7	334 bp	26,7	23,5	318 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	50,3	46,1	9,1	118,4	116,1	2,0
in % vom Umsatz	12,5	10,5	198 bp	9,9	9,2	71 bp
EBITDA	47,3	44,9	5,5	102,9	111,2	-7,5
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	41,9	37,4	12,1	93,4	90,9	2,8
EBIT	39,0	36,2	7,8	74,8	86,1	-13,1
ROCE in % (3rd Party)*	-	-	-	-	-	-

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Aufgrund des negativen Capital Employed ist der ROCE für die Jahre 2024 und 2023 nicht aussagekräftig.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	-8,2	-5,3
Währungsumrechnungseffekte	-0,7	-1,6
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-
Organisch	-7,6	-3,7

- Auftragseingang mit Steigerung im dritten Quartal um 3,9 Prozent auf 426,7 Mio. EUR (Q3 2023: 410,8 Mio. EUR), organisch ein Plus von 4,8 Prozent; Zuwächse vor allem in den Kundenindustrien Dairy Processing, Food und Chemical; Zunahme in fast allen Regionen mit Ausnahme Nord- und Mitteleuropas; DACH und Osteuropa mit stabiler Entwicklung
- Ein Großauftrag (> 15 Mio. EUR) im Volumen von 58,6 Mio. EUR im Bereich Dairy Processing (Q3 2023: zwei Großaufträge im Gesamtvolumen von 121,8 Mio. EUR)
- Book-to-Bill Ratio verbessert auf 1,06 (Q3 2023: 0,94)
- Umsatz um 8,2 Prozent auf 401,7 Mio. EUR rückläufig, organisch um 7,6 Prozent gesunken; Beverage mit Zuwachs, alle anderen Kundenindustrien mit geringeren Umsätzen; regional Westeuropa, Naher Osten und Afrika mit positiver Umsatzentwicklung
- Sehr gute Entwicklung im Servicegeschäft führt zu Steigerung des Anteils des Serviceumsatzes auf 27,1 Prozent (Q3 2023: 23,7 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand vor allem aufgrund des veränderten Produktmixes um 9,1 Prozent auf 50,3 Mio. EUR gestiegen (Q3 2023: 46,1 Mio. EUR); entsprechend deutlicher Anstieg der EBITDA-Marge auf 12,5 Prozent (Q3 2023: 10,5 Prozent)

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Auftragseingang	238,0	236,5	0,6	750,8	775,4	-3,2
Umsatz	252,8	244,3	3,5	730,5	739,2	-1,2
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	35,4	34,4	103 bp	35,7	33,2	254 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	25,6	16,7	53,3	71,7	57,5	24,9
in % vom Umsatz	10,1	6,8	329 bp	9,8	7,8	205 bp
EBITDA	25,5	14,6	75,3	70,0	46,9	49,0
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	14,5	6,2	> 100	38,2	26,4	44,9
EBIT	11,6	4,1	> 100	33,7	15,5	> 100
ROCE in % (3rd Party)*	9,7	11,1	-141 bp	9,7	11,1	-141 bp

* ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	3,5	-1,2
Währungsumrechnungseffekte	0,1	-0,1
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-
Organisch	3,4	-1,0

- Auftragseingang im dritten Quartal gegenüber Vorjahr leicht um 0,6 Prozent auf 238,0 Mio. EUR gestiegen, organisch ebenfalls ein Plus von 0,6 Prozent; positive Entwicklung im Wesentlichen getragen von Kundenindustrie Food sowie den Regionen Lateinamerika und Westeuropa
- Book-to-Bill Ratio leicht auf 0,94 gesunken (Q3 2023: 0,97)
- Umsatz gegenüber Vorjahresquartal um 3,5 Prozent auf 252,8 Mio. EUR gestiegen, organisches Wachstum von 3,4 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes erhöht auf 35,4 Prozent (Q3 2023: 34,4 Prozent)
- Regional heterogene Umsatzentwicklung: deutliche Steigerungen in den Regionen Asien Pazifik, Nord- und Mitteleuropa sowie Westeuropa, Naher Osten und Afrika; vor allem Wachstum in den Kundenindustrien Food und Pharma
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant um 53,3 Prozent auf 25,6 Mio. EUR gestiegen (Q3 2023: 16,7 Mio. EUR), insbesondere aufgrund verbesserter Bruttomarge; entsprechende EBITDA-Marge gegenüber Vorjahresquartal um 3,3 Prozentpunkte auf 10,1 Prozent gestiegen (Q3 2023: 6,8 Prozent), positive Entwicklung der letzten Quartale weiter fortgesetzt (Q4 2023: 7,2 Prozent; Q1 2024: 9,5 Prozent; Q2 2024: 9,8 Prozent)
- ROCE im Berichtsquartal auf 9,7 Prozent zurückgegangen, aufgrund des gesunkenen EBIT vor Restrukturierungsaufwand in den letzten zwölf Monaten im Vergleich zum Betrachtungszeitraum des Vorjahres

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Auftragseingang	161,3	165,4	-2,5	518,2	607,8	-14,7
Umsatz	195,1	209,7	-7,0	572,3	591,5	-3,3
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	49,0	42,7	625 bp	48,2	44,7	343 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	31,5	33,0	-4,4	86,9	86,1	0,9
in % vom Umsatz	16,2	15,7	43 bp	15,2	14,6	63 bp
EBITDA	30,8	31,8	-3,1	84,4	82,3	2,5
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	25,2	26,8	-6,1	67,8	67,3	0,8
EBIT	24,5	25,6	-4,5	65,3	63,5	2,8
ROCE in % (3rd Party)*	27,8	30,4	-262 bp	27,8	30,4	-262 bp

* ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	-7,0	-3,3
Währungsumrechnungseffekte	-2,9	-5,6
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-
Organisch	-4,0	2,3

- Auftragseingang um 2,5 Prozent auf 161,3 Mio. EUR gesunken, organisch hingegen Wachstum von 1,1 Prozent gegenüber Vorjahresquartal; Rückgang im Neumaschinengeschäft mit konventionellen und automatischen Melksystemen wurde durch Zuwachs im Servicegeschäft überkompensiert; regional positive Entwicklung vor allem in Lateinamerika sowie Nord- und Mitteleuropa
- Book-to-Bill Ratio verbessert auf 0,83 (Q3 2023: 0,79)
- Umsatz verringert um 7,0 Prozent auf 195,1 Mio. EUR, organisch um 4,0 Prozent rückläufig
- Anteil des Serviceumsatzes von 42,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 49,0 Prozent gewachsen
- Negative Umsatzentwicklung betraf im Wesentlichen das Neumaschinengeschäft in den Regionen Nordamerika, China sowie Nord- und Mitteleuropa
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand trotz verbesserter Bruttomargen aufgrund des Umsatzrückgangs um 4,4 Prozent auf 31,5 Mio. EUR reduziert; entsprechende EBITDA-Marge dennoch von 15,7 Prozent auf 16,2 Prozent gesteigert
- ROCE auf 27,8 Prozent gesunken (Q3 2023: 30,4 Prozent), vor allem aufgrund des geringeren EBIT vor Restrukturierungsaufwand in Verbindung mit einem Anstieg des Capital Employed

Heating & Refrigeration Technologies

Heating & Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Auftragseingang	151,3	142,0	6,5	456,3	456,9	-0,1
Umsatz	151,4	133,8	13,2	434,0	409,6	5,9
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	37,8	37,1	63 bp	38,4	36,9	144 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	19,6	17,6	11,8	56,2	49,6	13,3
in % vom Umsatz	13,0	13,1	-16 bp	12,9	12,1	84 bp
EBITDA	19,6	16,3	20,6	57,3	45,9	24,8
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	16,1	14,2	13,3	45,6	39,5	15,5
EBIT	16,1	12,9	24,5	46,8	35,9	30,5
ROCE in % (3rd Party)*	49,0	35,4	1.352 bp	49,0	35,4	1.352 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2024	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	13,2	5,9
Währungsumrechnungseffekte	0,3	0,2
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-0,2
Organisch*	12,9	5,9

*1) Basis für die Berechnung des organischen Umsatzwachstums ist der berichtete Umsatz des Vorjahres abzüglich der verkauften Geschäfte.

- Auftragseingang im dritten Quartal mit 6,5 Prozent - organisch mit 6,1 Prozent - auf 151,3 Mio. EUR deutlich gewachsen; Zuwächse in fast allen Regionen mit Ausnahme DACH und Osteuropa sowie Nord- und Mitteleuropa
- Book-to-Bill Ratio reduziert auf 1,00 (Q3 2023: 1,06)
- Umsatz um 13,2 Prozent auf 151,4 Mio. EUR gegenüber Vorjahresquartal deutlich erhöht - vor allem aufgrund des hohen Auftragsbestands sowie gestiegener Serviceumsätze in einem generell positiven Marktumfeld; organisches Wachstum von 12,9 Prozent
- Umsatzwachstum in fast allen Regionen, am stärksten in der Region Nord- und Mitteleuropa durch den starken Auftragseingang in diesem und im letzten Jahr; Region Nordamerika mit leichtem Umsatzrückgang
- Anteil des Serviceumsatzes von 37,1 Prozent auf 37,8 Prozent erhöht, vorwiegend bedingt durch gestiegene Serviceumsätze in den Regionen Nordamerika sowie Nord- und Mitteleuropa
- Deutliche Verbesserung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 11,8 Prozent auf 19,6 Mio. EUR beruht auf starkem Anstieg des Bruttoergebnisses; EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand mit 13,0 Prozent auf Niveau des Vorjahresquartals (Q3 2023: 13,1 Prozent)
- Weiterer Anstieg des ROCE auf 49,0 Prozent (Q3 2023: 35,4 Prozent) infolge höherem EBIT vor Restrukturierungsaufwand in Verbindung mit geringerem Capital Employed

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Auftragseingang	-54,5	-58,0	5,9	-154,9	-191,9	19,3
Umsatz	-55,6	-64,8	14,1	-158,4	-177,4	10,7
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-19,6	-7,9	< -100	-45,3	-34,6	-30,9
EBITDA	-21,3	-10,0	< -100	-50,9	-43,5	-17,0
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-25,6	-13,1	-95,3	-64,7	-49,9	-29,6
EBIT	-27,3	-15,2	-79,8	-70,3	-58,9	-19,5

- Sonstige/Konsolidierung beinhaltet im Wesentlichen die im Global Corporate Center (GCC) gebündelten unterstützenden Funktionen (z.B. Finanzen, Legal, Kommunikation, etc.) für die Konzernführung und die Divisionen sowie Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten; konzerninterne Auftragseingangs- und Umsatzströme werden entsprechend eliminiert, Kosten verursachungsgerecht verteilt
- Veränderung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (Rückgang um 11,7 Mio. EUR) im Wesentlichen auf erhöhten internen Dienstleistungsaufwand im dritten Quartal im GCC zurückzuführen

Ausblick 2024

GEA hat sich auch im dritten Quartal 2024 sehr profitabel entwickelt. Daher hat der Vorstand am 11. Oktober 2024 seine Erwartung für den Konzern für das Gesamtjahr hinsichtlich der EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand erneut nach oben angepasst - auf nun 15,4 bis 15,6 Prozent. Die Prognosen für die organische Umsatzentwicklung und die Kapitalrendite (ROCE) wurden bestätigt.

Dem Ausblick liegen die im Geschäftsbericht 2023 unter „Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2024“ erläuterten Marktprognosen und sonstigen Annahmen sowie die weiteren Erwartungen für das vierte Quartal 2024 zugrunde. Es wird angenommen, dass es zu keinen deutlichen Verschlechterungen oder Verbesserungen der beschriebenen Parameter kommt, welche negative oder positive Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaftsentwicklung oder die Geschäftsentwicklung von GEA haben können.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2024

Für das Gesamtjahr 2024 geht der Internationale Währungsfonds (IWF) in seiner Oktober-Projektion 2024 unverändert von einem Anstieg der globalen Produktion von 3,2 Prozent aus. Für die Industrieländer erwartet der IWF ein Wachstum von 1,8 Prozent und damit etwas höher als in seiner Juli-Prognose (1,7 Prozent). In den Schwellen- und Entwicklungsländern liegen die Aussichten für 2024 mit 4,2 Prozent leicht unter dem im Juli prognostizierten Niveau von 4,3 Prozent. Für die Eurozone reduzierte der IWF seine Prognose um 0,1 Prozentpunkte auf 0,8 Prozent. Für Deutschland geht IWF nun von einem Null-Wachstum aus und senkte seine Prognose entsprechend um 0,2 Prozentpunkte gegenüber Juli.

Die globale Inflation wird den Erwartungen zufolge bis zum Jahresende 2024 auf 5,3 Prozent weiter zurückgehen (Juli-Projektion 2024: 5,9 Prozent). Unterschiede zwischen den einzelnen Volkswirtschaften bleiben bestehen. Für die Industriestaaten prognostiziert der IWF eine Inflationsrate von 2,3 Prozent sowie 7,7 Prozent für die Schwellen- und Entwicklungsländer (-0,4 bzw. -0,5 Prozentpunkte gegenüber der Juli-Projektion).

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet GEA für den Gesamtkonzern:

Ausblick Geschäftsjahr 2024	Prognose für 2024 (gemäß Halbjahres- finanzbericht 2024)	Neue Prognose für 2024	2023
Umsatzentwicklung (organisch ¹)	+2,0 % bis +4,0 %	unverändert	5.373 Mio. EUR
EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand	14,9 % bis 15,2 %	15,4 % bis 15,6 %	14,4 %
ROCE ²	32,0 % bis 35,0 %	unverändert	32,7 %

¹) bereinigt um Portfolio- und Währungsumrechnungseffekte

²) Capital Employed im Durchschnitt der letzten vier Quartale

Für die einzelnen Divisionen erwartet GEA keine Veränderungen gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht 2024. Weitere Informationen zum Ausblick 2024 finden sich im Geschäftsbericht 2023 (Seiten 167 ff).

Düsseldorf, 6. November 2024

Konzernbilanz

zum 30. September 2024

Aktiva (in TEUR)	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung in %
Sachanlagen	856.491	796.278	7,6
Goodwill	1.488.789	1.476.108	0,9
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	391.435	392.423	-0,3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	31.525	47.360	-33,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.790	5.567	-14,0
Latente Steuern	325.031	382.723	-15,1
Langfristige Vermögenswerte	3.098.061	3.100.459	-0,1
Vorräte	843.555	842.355	0,1
Vertragsvermögenswerte	377.756	373.960	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	727.742	770.888	-5,6
Ertragsteuerforderungen	70.891	53.499	32,5
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	67.677	62.261	8,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	157.109	124.946	25,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	354.735	623.886	-43,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.700	1.991	> 100
Kurzfristige Vermögenswerte	2.604.165	2.853.786	-8,7
Summe Aktiva	5.702.226	5.954.245	-4,2

Passiva (in TEUR)	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	501.778	515.992	-2,8
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	-
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	599.857	628.487	-4,6
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	16.336	34.969	-53,3
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.335.832	2.397.309	-2,6
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	411	412	-0,2
Eigenkapital	2.336.243	2.397.721	-2,6
Langfristige Rückstellungen	112.327	114.867	-2,2
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	617.852	634.633	-2,6
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	132.861	205.267	-35,3
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	7.273	5.608	29,7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	660	685	-3,6
Latente Steuern	113.999	106.875	6,7
Langfristige Schulden	984.972	1.067.935	-7,8
Kurzfristige Rückstellungen	281.788	266.247	5,8
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	249.973	291.439	-14,2
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	266.878	135.747	96,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	697.470	769.036	-9,3
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	749.148	864.692	-13,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	33.666	65.136	-48,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	102.088	96.292	6,0
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	-	-	-
Kurzfristige Schulden	2.381.011	2.488.589	-4,3
Summe Passiva	5.702.226	5.954.245	-4,2

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli – 30. September 2024

(in TEUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.349.849	1.351.072	-0,1
Herstellungskosten vom Umsatz	859.770	877.707	-2,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	490.079	473.365	3,5
Vertriebskosten	151.737	138.789	9,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	24.780	26.685	-7,1
Allgemeine Verwaltungskosten	158.254	150.217	5,4
Sonstige Erträge	80.436	119.164	-32,5
Sonstige Aufwendungen	80.402	121.891	-34,0
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-123	217	-
Sonstige Finanzerträge	3.486	1.593	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen	1.065	-1.411	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	157.640	158.168	-0,3
Zinserträge	1.432	3.834	-62,6
Zinsaufwendungen	9.641	8.988	7,3
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	149.431	153.014	-2,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.082	35.212	-3,2
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	115.349	117.802	-2,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-3.331	3.046	-
Konzernergebnis	112.018	120.848	-7,3
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	112.018	120.848	-7,3
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	-

(in EUR)	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,69	0,68	1,3
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,02	0,02	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,67	0,70	-4,1
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	166,5	172,3	-3,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September 2024

(in TEUR)	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.914.357	3.964.171	-1,3
Herstellungskosten vom Umsatz	2.512.722	2.601.148	-3,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.401.635	1.363.023	2,8
Vertriebskosten	460.075	432.703	6,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	79.372	82.337	-3,6
Allgemeine Verwaltungskosten	464.389	453.362	2,4
Sonstige Erträge	190.182	345.661	-45,0
Sonstige Aufwendungen	175.255	340.512	-48,5
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-3.002	-1.103	< -100
Sonstige Finanzerträge	8.567	8.330	2,8
Sonstige Finanzaufwendungen	2.729	842	> 100
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	415.562	406.155	2,3
Zinserträge	12.200	10.528	15,9
Zinsaufwendungen	32.615	27.130	20,2
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	395.147	389.553	1,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.526	89.895	4,0
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	301.621	299.658	0,7
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-284	676	-
Konzernergebnis	301.337	300.334	0,3
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	301.337	300.334	0,3
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	-

(in EUR)	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,79	1,74	3,1
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,00	0,00	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,79	1,74	2,8
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	168,3	172,3	-2,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Juli – 30. September 2024

(in TEUR)	Q3 2024	Q3 2023
Konzernergebnis	112.018	120.848
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.082	35.212
zu-/abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	3.331	-3.046
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	149.431	153.014
Zinsergebnis	8.209	5.154
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	157.640	158.168
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	51.580	44.988
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	5.812	1.718
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-10.896	-11.550
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	46.652	33.425
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-195	12
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-39.280	33.458
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.082	19.590
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.289	-43.428
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-20.352	26.627
Gezahlte Steuern	-35.076	-27.321
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	180.256	235.687
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-555	-680
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	179.701	235.007
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	600	1.330
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-53.377	-48.454
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2.548	-119
Zinseinzahlungen	1.078	1.738
Dividendeneinzahlungen	-	82
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	-	-3.359
Erhaltene Sicherheiten im Rahmen von Unternehmensverkäufen	-	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-54.247	-48.782
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	323	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-53.924	-48.782

(in TEUR)	Q3 2024	Q3 2023
Dividendenzahlungen	-	-
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-56.000	-
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-16.089	-16.032
Auszahlungen aus der Tilgung eines Schuldscheindarlehens	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.661	4.067
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-
Zinszahlungen	-3.095	-2.377
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-78.845	-14.342
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-78.845	-14.342
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-5.314	-2.617
Veränderung der flüssigen Mittel	41.618	169.266
Flüssige Mittel zum Quartalsanfang	313.117	313.776
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	354.735	483.042
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	17.703	12.616
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	354.735	483.042

*) einschließlich erhaltener Anzahlungen

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2024

(in TEUR)	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023
Konzernergebnis	301.337	300.334
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.526	89.895
zu-/abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	284	-676
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	395.147	389.553
Zinsergebnis	20.415	16.602
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	415.562	406.155
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	151.830	133.491
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	16.369	11.988
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-32.687	-34.649
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-22.901	-32.663
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-6.299	-126
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-128.144	-83.250
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.330	-12.347
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-64.195	-33.821
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-25.035	-58.097
Gezahlte Steuern	-83.478	-79.578
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	255.352	217.103
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-1.729	-2.248
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	253.623	214.855
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	16.181	4.911
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-121.844	-139.696
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-3.403	-10.195
Zinseinzahlungen	7.489	6.324
Dividendeneinzahlungen	1.973	1.379
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-5.970	-
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	2.022	21.690
Erhaltene Sicherheiten im Rahmen von Unternehmensverkäufen	-	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-103.552	-115.587
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	226	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-103.326	-115.587

(in TEUR)	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023
Dividendenzahlungen	-168.566	-163.715
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-178.137	-1.315
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-50.139	-48.008
Auszahlungen aus der Tilgung eines Schuldscheindarlehens	-	-100.000
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-5.054	64
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-
Zinszahlungen	-9.030	-9.034
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-410.926	-322.008
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-410.926	-322.008
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-8.522	-12.945
Veränderung der flüssigen Mittel	-269.151	-235.685
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	623.886	718.727
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	354.735	483.042
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	17.703	12.616
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	354.735	483.042

*) einschließlich erhaltener Anzahlungen

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30. September 2024

(in TEUR)	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2023 (Aktien in Stück 172.365.312)¹	496.945	1.217.861	488.394	79.725	-2.477	81	2.280.529	415	2.280.944
Konzernergebnis	-	-	300.334	-	-	-	300.334	-	300.334
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	15.754	-14.857	-1.301	-102	-506	-	-506
Konzerngesamtergebnis	-	-	316.088	-14.857	-1.301	-102	299.828	-	299.828
Erwerb eigener Aktien	-99	-	-1.215	-	-	-	-1.314	-	-1.314
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	-	-	-163.715	-	-	-	-163.715	-	-163.715
Anpassung Hochinflation ²	-	-	3.374	2.316	-	-	5.690	-	5.690
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	3.341	-	-	-	3.341	-	3.341
Stand am 30.09.2023 (Aktien in Stück 172.331.076)¹	496.846	1.217.861	646.267	67.184	-3.778	-21	2.424.359	415	2.424.774
Stand am 01.01.2024 (Aktien in Stück 170.879.493)¹	515.992	1.217.861	628.487	39.109	-4.119	-21	2.397.309	412	2.397.721
Konzernergebnis	-	-	301.337	-	-	-	301.337	-	301.337
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	9.733	-18.485	-316	22	-9.046	-	-9.046
Konzerngesamtergebnis	-	-	311.070	-18.485	-316	22	292.291	-	292.291
Erwerb eigener Aktien	-14.214	-	-175.350	-	-	-	-189.564	-	-189.564
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	-	-	-168.566	-	-	-	-168.566	-	-168.566
Anpassung Hochinflation ²	-	-	3.069	146	-	-	3.215	-	3.215
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	1.147	-	-	-	1.147	-	1.147
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	-	-	-	-	-	-	-	-1	-1
Stand am 30.09.2024 (Aktien in Stück 166.172.235)¹	501.778	1.217.861	599.857	20.770	-4.435	1	2.335.832	411	2.336.243

1) Im Umlauf befindliche Aktien

2) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien und der Türkei

FINANZ- KALENDER

11. März 2025

Geschäftsbericht 2024

30. April 2025

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2024

8. Mai 2025

Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

7. August 2025

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

6. November 2025

Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Stammdaten der GEA Aktie

WKN	660 200
ISIN	DE0006602006
Kürzel Reuters	G1AG.DE
Kürzel Bloomberg	G1A.GR
Xetra	G1A.DE

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081

E-Mail ir@gea.com

Media Relations

Tel. +49 211 9136-1492

E-Mail pr@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12, 40468 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Corporate Accounting, Investor Relations,
Corporate Controlling & Regional Finance

Koordination:

Katja Redweik

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.